

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SV Hohenstadt : SV Gersdorf 1953
Freitag, 09.12.2022, 20:15 Uhr

SV Hohenstadt gegen SV Gersdorf 1953 4:9

Auch dank Gerd Strobel, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SV Gersdorf 1953 das Auswärtsspiel beim SV Hohenstadt in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) mit 9:4 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Gerd Strobel den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. 2:11, 12:10, 11:9, 6:11, 11:8 hieß es am Ende als Gottschalk / Gottschalk und Nagel / Brunner den letzten Ballwechsel spielten. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Pöllet / Groha bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Nagel / Strobel. Zwischenzeitlich konnten Kahabka / Lederer zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren das Spiel gegen Schreimel / Müller aber trotzdem deutlich mit 11:13, 11:6, 8:11, 2:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Den Sieg von Andreas Nagel konnte Günter Gottschalk im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Klaus Pöllet hatte seinen Gegner Stefan Nagel beim klaren 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Timo Gottschalk über die 1:3-Niederlage gegen Gerd Strobel hinweggetröstet werden musste. Wenig Gegenwehr leistete im Anschluss Johannes Kahabka bei seinem 0:3 gegen Jonas Brunner, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Dominik Lederer bekam es nun mit Robert Müller zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Dominik Lederer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Helga Groha letztlich auf Lager, um Gerhard Schreimel final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 10:12, 10:12. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Nicht einen Satzgewinn überließ Günter Gottschalk seinem Gegner Stefan Nagel beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Klaus Pöllet sein Spiel gegen Andreas Nagel letztlich mit 1:3. Nichts auszurichten hatte Timo Gottschalk bei seinem 0:3 gegen Jonas Brunner, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Der neue Zwischenstand war 4:8. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Johannes Kahabka über die 1:3-Niederlage gegen Gerd Strobel hinweggetröstet werden musste. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach nun 5 Niederlagen in Serie heißt es für den SV Hohenstadt nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den FC Ezelsdorf 1923 am 03.02.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des SV Gersdorf 1953 wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV 1881 Altdorf II am 16.12.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Hohenstadt

Doppel: Gottschalk / Gottschalk 1:0, Pöllet / Groha 0:1, Kahabka / Lederer 0:1

Einzel: G. Gottschalk 1:1, K. Pöllet 1:1, T. Gottschalk 0:2, J. Kahabka 0:2, D. Lederer 1:0, H. Groha 0:1

SV Gersdorf 1953

Doppel: Nagel / Strobel 1:0, Nagel / Brunner 0:1, Schreimel / Müller 1:0

Einzel: S. Nagel 0:2, A. Nagel 2:0, J. Brunner 2:0, G. Strobel 2:0, G. Schreimel 1:0, R. Müller 0:1